
8023/J XXVII. GP

Eingelangt am 23.09.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Alois Kainz
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Militärflugzeug im Tiefflug löste Eurofighter-Alarm aus**

Am 10. September 2021 veröffentlichte die Kleine Zeitung folgenden Artikel:

„Über dem Attersee- Militärflugzeug im Tiefflug löste Eurofighter-Alarm aus

Ungarische C-17 überquerte in nur 1000 Metern Höhe das Salzkammergut. Eurofighter des Bundesheeres eskortierten Flieger wieder hinaus.

Erstaunt blickten am Freitagvormittag Menschen im nördlichen Salzkammergut in den Himmel. Eine vierstrahlige Transportmaschine mit Nato-Kennung schwebte im Tiefflug über den Attersee in Richtung Osten. Die "massive Gefährdung der Luftfahrtsicherheit" löste einen Alarmstart der Eurofighter in Zeltweg aus.

Laut Bundesheer-Sprecher Oberst Michael Bauer handelte es sich um einen genehmigten Überflug einer ungarischen Boeing C-17 Transportmaschine, die für einen Nato-Pool genutzt wird. Sie drang kurz nach 11 Uhr in einer Flughöhe von rund 10.000 Metern in den österreichischen Luftraum ein. Auf dem Weg Richtung Osten entlang der Westautobahn sank die Maschine dann immer tiefer, über dem Attersee betrug die Flughöhe dann nur noch rund 1000 Meter. Eine Alarmrotte der Eurofighter stieg von Zeltweg auf und eskortierte die Militärmaschine gegen 11.35 Uhr wieder aus dem österreichischen Luftraum hinaus, heißt es beim Bundesheer. Der Grund für den Tiefflug ist noch unbekannt. Die Gefährdung der Luftfahrtsicherheit dürfte eine diplomatische Protestnote seitens der Republik nach sich ziehen.“¹

¹ <https://www.kleinezeitung.at/oesterreich/6032045/Ueber-dem-Attersee-Militaerflugzeug-im-Tiefflug-loeste>



Michael Bauer @Bundesheerbauer · 10. Sep. ...

Die ungarische C-17, die ihre zugewiesene Flughöhe massiv unterschritten hat, hat eskortiert durch 2 Eurofighter des #Bundesheers um 11.35 Uhr den österreichischen Luftraum verlassen.

19

6

118



Michael Bauer @Bundesheerbauer · 10. Sep. ...

ca. 1.000 Meter Höhe überflogen. 2 Eurofighter des #Bundesheer bringen die C-17 nun auf 10.000 Höhe und geleiten sie aus dem österr. Luftraum hinaus.

20

4

108



[Diesen Thread anzeigen](#)



Michael Bauer @Bundesheerbauer · 10. Sep. ...

Warum Österreich eine Luftraumüberwachung braucht: Eine C-17 der NATO hat soeben, mit einer gültigen Überflugsgenehmigung Österreich überflogen. Das Flugzeug hat im Salzkammergut die vorgeschriebene Flughöhe, ohne Genehmigung deutlich unterschritten und den Attersee auf

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Wann wurde der Eurofighter-Alarm konkret ausgelöst?
 - a.) Wie lange befand sich die ungarische C-17 zu diesem Zeitpunkt schon unerlaubt im österreichischen Luftraum?
2. Laut Bericht von Zivilisten konnten diese die ungarische C-17 bereits in der Gegend des Wolfgangsees unüblich tief fliegen sehen. Konnte mittlerweile festgestellt werden, auf welcher genauen Strecke und wie lange die ungarische C-17 den österreichischen Luftraum verletzte?
3. Wie lange hat es nach dem Auslösen des Alarms konkret gedauert, bis die Eurofighter an Ort und Stelle waren?
4. Wie viele Eurofighter wurden im Zuge dieses Vorfalls ausgesandt?
5. Wie hoch waren die Kosten für den Einsatz der Eurofighter im Zuge dieses Vorfalls?
 - a.) Wer übernimmt die Kosten dafür?
 - b.) Gibt es in diesem Zusammenhang irgendwelche Schadenersatzansprüche Österreichs gegen Ungarn?
6. Wer hat den Antrag für den gegenständlichen Flug gestellt?
7. Wer hat den Antrag für den gegenständlichen Flug genehmigt?
8. Wird der Zweck des Fluges in solchen Fällen im Rahmen der Genehmigung überprüft?
 - a.) Falls ja, was war der konkrete Zweck?
 - b.) Falls nein, warum nicht?
9. Durch welches NATO-Mitglied wurde die ungarische C-17 benutzt?
10. Welche Güter transportierte die ungarische Transportmaschine?
11. Nach welchen rechtlichen Grundlagen werden Überfluggenehmigungen für Militärflugzeuge in Österreich erteilt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

12. Laut Oberst Bauer gab es eine Genehmigung und einen Flugplan. Wann und wie wurde vom Flugplan abgewichen?
13. Konnte zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage bereits festgestellt werden, was der Grund für den Tiefflug war?
 - a.) Falls ja, was war der Grund?
 - b.) Falls nein, warum konnte der Grund bis dato noch immer nicht festgestellt werden?
14. Laut Flugaufzeichnungen handelte es sich nicht um einen Transitflug.
 - a.) Warum werden Flüge genehmigt, die weder den Zweck des Ein- oder Ausfluges, oder eines Transitfluges erfüllen?
15. Einige Medien sprechen von Spionage in Bezug auf die Wehranlagen im Salzkammergut. Konnten diesbezüglich irgendwelche Indizien gefunden werden?
16. Was wird seitens des BMLV unternommen um mögliche Spionage/Aufklärungsflüge zu unterbinden?
17. Was wird seitens des BMLV unternommen um „Sightseeingflüge“ auf Staatskosten zu unterbinden?
18. Wurden Überfluggebühren an die Austro Control bezahlt?
 - a.) Wenn ja, durch wen?
 - b.) Wenn ja, wie hoch waren diese Überfluggebühren?
 - c.) Wenn nein, warum nicht?
 - d.) Wenn nein, wie hoch sind die Einnahmen die der Republik dadurch entgangen sind?
19. Drohen den Piloten der C-17 irgendwelche Sanktionen?
 - a.) Falls ja, welche?
 - b.) Falls nein, warum nicht?
20. Welche Folgen hat der Vorfall für die diplomatischen Beziehungen zwischen Österreich und dem NATO-Mitglied, welches durch diesen Vorfall den österreichischen Luftraum verletzte?